

bayreuth Kultur. Genuss. Leben.
summertime

Sommer in der Kulturstadt – Bayreuth live erleben.
summertime.bayreuth.de

bayreuth summertime wird maßgeblich unterstützt von


BAYREUTH

OBERFRANKEN
STIFTUNG



Klavierwelt Bayreuth

Einzelhandel | Manufaktur | Museum

Klavierhaus Steingraeber, Friedrichstraße 2, 95444 Bayreuth

Öffnungszeiten: Mo – Fr 10 – 18, Sa 10 – 14

steingraeber.de



STEINGRAEBER

BAYREUTH 1852

Kulturprogramm Juli/August 2020



bayreuth Kultur. Genuss. Leben.
summertime

30.7.

Galina Vracheva – Liszt, Wagner und die Lust am Fantasieren

Moderation Dr. Irène Suchy. Kammermusiksaal, 11 und 19³⁰ h

**ab
31.7.**

Wagners Werke wirklich verstehen – jetzt erst recht!

Werkerklärungen von Hans Martin Gräbner. Kammermusiksaal. Mehr Informationen siehe linke Seite

**ab
1.8.**

„Taugenichts“ von Uwe Hoppe

Studiobühne auf dem Steingraeber-Hoftheater. Weitere Termine 7.8. / 15.8. / 21.8., jeweils um 20 h

2.8.

Liebe. L'amour. Amor mit Liedern von A. Berg, F. Poulenc und B. Britten

Mirella Hagen (Sopran) und Robin Engelen (Klavier). Festival Junger Künstler im Kammermusiksaal, 16 h

2.8.

Goethes Erben – „Wehe mir, der Heldenuntergang“. Oswald Henke und Pianist Sebastian Boettcher präsentieren das neue Album „Flüchtige Küsse“. Steingraeber Hoftheater, 19³⁰ h – ausverkauft, Restkarten evtl. an der Abendkasse

4.8.

Träumereien – Violinsonaten von Bach, Brahms und Prokofiev

Alexandra Zaitseva (Violine) und Edita Hakobyan (Klavier). Festival Junger Künstler im Kammermusiksaal, 19³⁰ h

5.8.

Kultursalon: Beethoven am Limit – Aus- und Nebenwirkungen des Metronoms in Beethovens Kompositionen

Gespräch mit dem Komponisten Fredrik Schwenk (Prof. HfMT Hamburg). Festival Junger Künstler. Kammermusiksaal, 11 h

**8.8./
9.8.**

Orff-Werkstatt Bayreuth - Prometheus Workshop und Symposium. Robin Engelen (Dirigent), Dr. Thomas Rösch (Direktor Orff Zentrum München). Kammermusiksaal 13-19 h am 8.8. und 10-13 h am 9.8.

**8.8./
9.8.**

„Die Antrittsrede der amerikanischen Pöpstin“ von Esther Vilar

Studiobühne auf dem Steingraeber-Hoftheater, jeweils um 20 h

11.8.

Rick-Henry Ginkel – Brahms, Chopin, Fazil Say

Brahms Balladen, Chopin Sonate Op. 35/2 und Fazil Say (Black Earth). Kammermusiksaal, 19³⁰ h

13.8.

Liederabend Liszt – Berg – Gräbner. Liszts Petrarca-Sonette im Dialog mit Alban Bergs „Sieben frühen Liedern“ und Liedern von Hans Martin Gräbner. Gesche Geier (Sopran) und H.M. Gräber (Klavier), Kammermusiksaal, 19³⁰ h

14.8.

Cord Garben: „Die kühle Kunst der Perfektion – Arturo Benedetti Michelangeli“

Vortrag, Musikbeispiele und Buchvorstellung. Kammermusiksaal, 11 h

**14.8./
16.8.**

„Lili Marleen“ – Das Leben der Lale Andersen in Liedern und Texten. Von Uwe Hoppe

Studiobühne auf dem Steingraeber-Hoftheater, jeweils um 20 h

20.8.

Wagner und Beethoven – Konzert und Lesung

Gesche Geier (Sopran), Hans Martin Gräbner (Klavier) und Klaus Meile (Lesung). Kammermusiksaal, 19³⁰ h

22.8.

Zeit für Neue Musik – Ehrenvolles Gedenkkonzert: „Schemen – was bleibt?“

Lorenz Trottman (Klavier), Michael Herrschel (Moderation). Kammermusiksaal, 19³⁰ h

28.8.

Kiev/Chicago – Markus Becker, Solopiano: Mussorgsky „Bilder einer Ausstellung“, Erinnerung an Viktor Hartmann und Jazzimprovisationen über Standards, Kompositionen von Gershwin, Gulda u.a. Kammermusiksaal, 16 und 19³⁰ h

**29.8./
30.8.**

Die Nibelungen – Kinofilm von Fritz Lang (1924)

mit Filmmusik von Helmut Bieler. Wahnfried Museum, jeweils 18 h



Wagners Werke wirklich verstehen – jetzt erst recht!

Werkerklärungen von Hans Martin Gräbner mit dem „Gefühl, die Oper gerade gesehen zu haben“ – dieses Jahr in längerer Form. Das Gesamtkonzept von Konzentration auf das Stück, vermittelt durch Erklärung, musikalische Ausschnitte am Klavier und Gesang, bleibt, die Idee der „lebendigen Vermittlung“ bietet auch ohne Festspiele ein Wagner-Erlebnis. Im Kammermusiksaal.

19³⁰h: 31.7. / 3.8. / 6.8. / 7.8. / 17.8. / 18.8. /
21.8. / 25.8. / 27.8.

11⁰⁰h: 1.8. / 8.8. / 15.8. / 22.8.



Studiobühne | Steingraeber-Hoftheater

„**Taugenichts**“ ab 1.8. von und mit Jürgen Skambraks. Eichendorffs Novelle über den Müllersohn, der sein Glück in die Hand nimmt und sich musizierend treiben lässt, erntete schon bei der Erstveröffentlichung viel Lob. „Taugenichts“ erzählt diese Geschichte in (sehr) freier Bearbeitung als fulminantes Solo im Stil der Commedia dell'arte! Nominiert für den Kölner Theaterpreis.

„**Die Antrittsrede der amerikanischen Pöpstin**“ ab 8.8. von Esther Vilar. Wir schreiben das Jahr 2049: Die erste weibliche Pöpstin hält ihre Antrittsrede. Das Stück wirft Fragen auf: Wieviel Freiheit brauchen wir Menschen? Wieviel Regeln? Wie erstaunlich aktuell es noch heute ist, zeigte die Premiere des Stücks 2011 auf Burg Feuerstein mit Charis Hager als Pöpstin.

Lili Marleen ab 14.8. Das Leben der Lale Andersen in Liedern und Texten mit Stefanie Golisch von Uwe Hoppe. Das Leben und die weltbekannte Musik der Bremerhavenerin leben in einer Konzertserie neu auf. Am Klavier und Akkordeon begleitet sich die Söngerin selber.

Karten nur Abendkasse und Theaterkasse Bayreuth, Tel. 0921-69001



Führungen Klaviermuseum und Klaviermanufaktur | Guided Tours

In der „Bel Etage“ des ersten Ministers der Markgrafen beginnen die Führungen am Liszt-Flügel im Rokokosaal, dem neuen Wagner-Zimmer und weiteren Museumsräumen. Über die neue „Klangbrücke“ wechselt man in den modernen Konzertsaal und gelangt schließlich in die Klaviermanufaktur. Dort erleben Sie, dass bei den wenigen Spitzeninstrumenten Natur und Handwerkskunst im Mittelpunkt stehen.

30.7. / 13.8. / 14.8. / 20.8. / 26.8. / 27.8. / 28.8. / 3.9.
Start im Steingraeber Haus, Friedrichstraße 2, um 16 h. Eintritt 5
€. Museumsbesuch ab 15 Uhr möglich.

Kinder bis 14 Jahre haben in Begleitung freien Eintritt.



Blitz und Donner im Barock

...über historische Krachmacher und barocke Opernhäuser
Die Ausstellung von Klaus Dieter Reus stellt Theater vor, an denen sich die aufregende Technik aus der Zeit des Barock noch original erhalten hat und teilweise noch bespielt wird. Interaktive Modelle machen erlebbar, wie die Naturgewalten auf die Bühne gebracht wurden. „Bergfest“ im September.

Ausstellung bis 28. Februar 2021 – Eintritt frei

Helmut Bieler – Ein Leben für die Musik

Ausstellung zur Erinnerung an den 2019 verstorbenen Komponisten, Pianisten und Pädagogen. Gestaltet wurde sie von Zweien seiner Kinder, der Musikdramaturgin Susanne Bieler und dem Regisseur Achim Bieler.

Ausstellung bis 28. Februar 2021 – Eintritt frei



Das Steingraeber-Haus ist das einzige weitgehend original erhaltene Privatpalais des Bayreuther Rokoko der Markgräfin Wilhelmine. Gleich nebenan liegt die Klaviermanufaktur, in der jeder Kunde willkommen ist, um das Entstehen der einzigartigen Qualität zu erleben.

Den Glücksfall der Festspielstadt Bayreuth als Firmenstandort nutzte schon Eduard Steingraeber mit seinen Kontakten zu Komponisten und Interpreten; so schrieb ihm Richard Wagner, seine Pianos seien "vortrefflich und alle sonst mir bekannt gewordenen Instrumenten dieser Art weit übertreffend".

Bis heute ist das Steingraeber-Haus ein Künstlertreffpunkt. Jedes Jahr finden rund 70 Veranstaltungen in den beiden Konzertsälen des Hauses statt. Seien auch Sie unser Gast!

Steingraeber Haus is the only private palace from the period of Margravine Wilhelmine in unique Bayreuth rococo style. It has been preserved largely in original condition. The piano factory has been located directly next door. We welcome every customer to experience how instruments of exceptional quality are built.

Due to the felicitous location of company headquarters in Bayreuth, home of the Wagner Festival, Eduard Steingraeber could take advantage of his connections to composers and performers. And so Richard Wagner wrote to him that his pianos were "superb and far surpassing all other instruments of their kind that I have encountered." And Steingraeber Haus remains a meeting place for artists to this day. Around seventy events take place in the two concert halls at Steingraeber Haus each year. You, too, can be our guest!